

Informationen gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) für teilnehmende Unternehmen der CMS Plus

Datenschutz hat bei der Messe Berlin GmbH hohe Priorität. In diesen Datenschutzhinweisen der Messe Berlin GmbH informieren wir Sie über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten bei der Anmeldung teilnehmender Unternehmen im Zusammenhang mit der CMS Plus. Diese Erklärung ergänzt die allgemeine Datenschutzerklärung auf unserer Website, die Sie unter www.messe-berlin.de/Zusatzseiten/Datenschutz finden. Für besondere Fälle der Datenverarbeitung gibt es ggf. separate Datenschutzhinweise, insbesondere für die digitale Veranstaltungsplattform.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Die Messe Berlin GmbH, Messedamm 22, 14055 Berlin, E-Mail: central@messe-berlin.de, ist der für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der teilnehmenden Unternehmen für die CMS Plus wie in diesen Hinweisen beschrieben Verantwortliche iSd DS-GVO. Für Fragen zum Thema Datenschutz wenden Sie sich bitte an den gemeinsamen Datenschutzbeauftragten der Messe Berlin GmbH (Anschrift: wie oben; E-Mail: datenschutz@messe-berlin.de).

2. Quellen und Kategorien der personenbezogenen Daten

Die folgenden Kategorien von Daten werden bei der Anmeldung teilnehmender Unternehmen erhoben: Name, Rechtsform, Adresse und Kontaktdaten des teilnehmenden Unternehmen, Art des Geschäftsbetriebs, Name und berufliche Kontaktdaten von benannten Ansprechpartnern sowie die vom teilnehmenden Unternehmen angeforderten Produkte und Dienstleistungen, benannten Produktgruppen und geltenden vertraglichen Regelungen, sonstige Angaben wie gesetzliche Vertreter, USt-Nr. und Abrechnungsdaten, einschließlich im Umsatzsteuer-Formular.

Teilnehmende Unternehmen und deren Ansprechpartner können zusätzlich selbständig weitere Angaben in der Online-Registrierung und Profilerstellung zur Veröffentlichung auf der digitalen Veranstaltungsplattform einstellen. Für Einzelheiten zur Datenverarbeitung in der digitalen Veranstaltungsplattform siehe die dortigen separaten Datenschutzhinweise.

Neben den o.g. selbst eingepflegten Daten werden bei Nutzung der digitalen Veranstaltungsplattform automatisiert personenbezogene technische Nutzungsdaten verarbeitet, insbesondere Logdaten, einschließlich der ausgeführten Aktivitäten und Zeitstempel.

Wenn Sie die Anmeldung für eine andere Person (Dritter) vornehmen oder deren Daten weitergeben (z.B. Kontaktdaten des Ansprechpartners) stellen Sie sicher und sichern zu, dass Sie zur Weitergabe dieser Daten an die Messe Berlin GmbH berechtigt sind, die Messe Berlin GmbH diese Daten zu den in Abschnitt 3 unten genannten Zwecken rechtmäßig verarbeiten darf und die betroffene(n) Person(en) von Ihnen ausreichend über die Verarbeitung der Daten der Person gemäß diesen Hinweisen informiert wurde(n).

3. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen

3.1. Vertragserfüllung

Wir verarbeiten die o.g. personenbezogenen Daten für die Begründung und Durchführung des Vertrages des teilnehmenden Unternehmens mit der Messe Berlin GmbH (Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) (b) DS-GVO) bzw. aufgrund unseres berechtigten Interesses an der Kommunikation mit und der Optimierung des Auftritts des teilnehmenden Unternehmens auf der digitalen

Veranstaltungsplattform sowie vom teilnehmenden Unternehmen auf der digitalen Veranstaltungsplattform veröffentlichte Daten und Informationen zu Dokumentations-/Archivierungs- und Werbezwecken (Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) (f) DS-GVO).

Die Vertragsdaten und Informationen im VAT Formblatt verarbeiten wir für die Einhaltung unserer gesetzlichen Verpflichtungen nach geltenden steuer- und handelsrechtlichen Gesetzen und Vorschriften (Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) (c) DS-GVO).

3.2. Betreuung von teilnehmenden Unternehmen mit Sitz außerhalb Deutschlands

Soweit das teilnehmende Unternehmen seinen Sitz außerhalb Deutschlands hat, leiten wir die Daten zum Zwecke der Beratung an die zuständige Auslandsvertretung der Messe Berlin in dem jeweiligen Land weiter. Diese steht dem teilnehmenden Unternehmen als lokaler Ansprechpartner insbesondere für die Erteilung von Informationen im Zusammenhang mit der Veranstaltung, einschließlich Folgeveranstaltungen (siehe Abschnitt 3.3 unten), sowie die Betreuung auf der Veranstaltung zur Verfügung. Die zuständige Auslandsvertretung finden Sie [hier](#).

Die Weiterleitung der personenbezogenen Daten erfolgt für die Vertragsdurchführung mit dem teilnehmenden Unternehmen (Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) (b) DS-GVO)

3.3. Kontaktaufnahme per E-Mail oder Post zu Informations- und Werbezwecken durch Gesellschaften der Messe Berlin Unternehmensgruppe

Ferner verarbeiten wir die personenbezogenen Daten zum Zwecke der Kontaktaufnahme, um den teilnehmenden Unternehmen messe-/veranstaltungsbegleitende Informationen und Hinweise auf Eröffnungs-, Begleit- und Folgeveranstaltungen zu geben. Folgeveranstaltungen umfassen auch andere von der Messe Berlin GmbH oder anderen [Gesellschaften der Unternehmensgruppe](#) veranstaltete oder durchgeführte Messen und Veranstaltungen im In- und Ausland. Ebenso verarbeiten wir die personenbezogenen Daten zu Zwecken der Marktforschung und für Onlinebefragungen. Die Verarbeitung erfolgt aufgrund unseres berechtigten Interesses an der Betreuung unserer teilnehmenden Unternehmen vor, während und nach der Messe bzw. Veranstaltung und der Bewerbung gleicher und ähnlicher Produkte aus dem Messeportfolio der Unternehmensgruppe der Messe Berlin (Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) (f) DS-GVO).

4. Kategorien der Empfänger der Daten

Wie in Abschnitten 3.2 und 3.3 oben ausgeführt, geben wir die personenbezogenen Daten an Auslandsvertretungen bzw. andere Gesellschaften der Unternehmensgruppe Messe Berlin zu den dort genannten Zwecken weiter.

Zur Ausführung bestimmter Verarbeitungstätigkeiten im Zusammenhang mit den in Abschnitt 3 genannten Zwecken (insbesondere einige Sonderleistungen, Versand/Mailings, Marktforschung/Kundenbefragung, Hosting und IT Support, Datenmanagement) bedienen wir uns externer Dienstleistungsunternehmen und Gesellschaften der Unternehmensgruppe, die die personenbezogenen Daten in unserem Auftrag verarbeiten (sog. „Auftragsverarbeiter“).

Soweit an einer Veranstaltung Personen teilnehmen, die dem besonderem Personenschutz durch das Bundeskriminalamt (BKA) oder das Landeskriminalamt (LKA) unterstehen (z.B. Verfassungsorgane des Bundes wie der Bundespräsident oder die Bundesregierung oder ausländische Gäste), kann es zu einer Überprüfung aller Veranstaltungsteilnehmer durch das BKA oder LKA kommen. Im Rahmen einer solchen Überprüfung können das BKA oder LKA Daten wie Name, Unternehmen/Organisation und Funktion von uns abfragen.

Bei Vorfällen, Störungen, Notfällen und Krisen geben wir Ihre Daten ggf. auch an die Polizei, Strafverfolgungsbehörden, Feuerwehr und Rettungskräfte, sonstige Behörden (z.B. das

Gesundheitsamt) sowie die Betriebsfeuerwehr, den Sicherheits- und Ordnungsdienst sowie den Sanitätsdienst weiter. Intern werden Ihre Daten ggf. den jeweiligen Projektleitungen, der Leit- und Sicherheitszentrale und anderen in das Notfall- und Krisenmanagement eingebundenen Bereiche der Messe Berlin GmbH offengelegt.

Für weitere Empfänger der Daten im Zusammenhang mit der digitalen Veranstaltungsplattform sehen Sie bitte die dortigen Datenschutzhinweise. Die Plattform integriert bestimmte Technologien von Drittanbietern und bei Einstellung oder Verwendung der Daten auf Webseiten, in Social Media Kanälen (z.B. LinkedIn, Twitter) oder in Mailings oder Ausstrahlung auf der digitalen Veranstaltungsplattform sind die Daten weltweit von Teilnehmern, Websitebesuchern, Empfängern sowie den Drittanbietern einsehbar und herunterladbar and kann von Ihnen für Zwecke verarbeitet werden, die wir nicht kontrollieren können.

Zur Einhaltung steuer- und handelsrechtlicher Gesetze und Vorschriften geben wir die personenbezogenen Daten an die Steuer- und anderen zuständigen Behörden und öffentlichen Einrichtungen weiter.

5. Datenübermittlung in Drittländer

Einige der Auslandsvertretungen, Gesellschaften der Unternehmensgruppe Messe Berlin, Auftragsverarbeiter und Drittanbieter von sozialen Medien haben ihren Sitz in Drittländern außerhalb der EU, die nicht das gleiche Datenschutzniveau für personenbezogenen Daten bieten wie die EU, insbesondere aufgrund des Fehlens eines gesetzlichen Rahmens, unabhängiger Aufsichtsbehörden oder Datenschutzrechte und Rechtsbehelfe. Die Übermittlung personenbezogener Daten in solche Drittländer erfolgt, soweit in Bezug auf das Drittland bzw. die Organisation ein Beschluss der Europäischen Kommission („EU-Kommission“) über das Bestehen eines angemessenen Schutzniveaus (Art. 45 Abs. 3 DS-GVO) vorliegt und ansonsten vorbehaltlich geeigneter Garantien iSv Art. 46 DS-GVO, insbesondere die von der EU-Kommission genehmigten Standarddatenschutzklauseln gemäß Art. 46 Abs. 2 (c) DS-GVO und ggf. zusätzliche Maßnahmen, wenn nötig. Von den Garantien können Sie auf Anfrage (z.B. per E-Mail – für Kontaktdaten siehe Abschnitt 1 oben) eine Kopie von uns erhalten.

Im Hinblick auf die Datenübermittlung an Auslandsvertretungen, andere Nutzer, Websitebesucher, Empfänger sowie Drittanbieter von sozialen Medien ist die Übermittlung zur Vertragserfüllung erforderlich (Art. 49 (1) (b/c) DS-GVO); ansonsten erfolgt Sie aufgrund Ihrer ausdrücklichen Einwilligung trotz des fehlenden angemessenen Datenschutzes in den Drittländern außerhalb der EU und der damit verbundenen Risiken (Art. 49 (1) (a) DS-GVO).

6. Speicherdauer

Gespeicherte personenbezogene Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des jeweiligen Zwecks ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind. Soweit die Verarbeitung auf der Grundlage einer Einwilligung oder aufgrund eines berechtigten Interesses der Messe Berlin GmbH erfolgt, werden die betreffenden Daten nach Erhalt des Widerrufs der Einwilligung bzw. des Widerspruchs nicht mehr für den damit verbundenen Zweck verarbeitet und ggf. gelöscht, es sei denn es liegen gesetzliche Ausnahmetatbestände vor. Ungeachtet dessen werden die Daten, hinsichtlich derer handels- oder steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten bestehen, erst nach Ablauf der diesbezüglich geltenden gesetzlichen Fristen (10 Jahre nach HGB) gelöscht.

7. Ihre Datenschutzrechte

Sie können gemäß Art. 12-21 DS-GVO jederzeit folgende Betroffenenrechte ausüben: Das Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, das Recht auf Berichtigung, Löschung und Datenübertragbarkeit sowie auf Einschränkung der Verarbeitung. Wenn Sie uns eine Einwilligung erteilt haben, können Sie diese jederzeit für die Zukunft widerrufen.

Widerspruchsrecht

Soweit die Verarbeitung auf berechtigten Interessen beruht, haben Sie das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen. Des Weiteren können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung und Verwendung der Daten zum Zwecke der Werbung einlegen.

Zur Wahrnehmung Ihrer Rechte können Sie sich an den Verantwortlichen wenden (Kontaktdaten siehe Abschnitt 1 oben oder cms@messe-berlin.de). Sofern Sie der Meinung sind, dass die Datenverarbeitung gegen Datenschutzrecht verstößt, steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde Ihrer Wahl zu (Art. 77 DS-GVO iVm § 19 *Bundesdatenschutzgesetz*).